

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — **Abonnementspreis:** 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o. 18.

Juist, den 29. August 1906.

12. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 25. August.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Baer, P., mit Frau und 3 Kindern	Weinheim	Hôtel Fresena
Bartels, Konrad, Garten-Architekt	Köln	Villa Altmanns
Bartels, Dr. Martin, Privatdozent für Augenheilkunde	Marburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Becker, Paul, Kaufmann	Köln	Hôtel Friesenhof
Biesgen, Wilh., Kaufmann	Mülheim a. Ruhr	Peters Logierhaus
Blume, M. E., Privatier	Sebnitz i. S.	Strand-Hôtel Kurhaus
Böhnert, Rudolf, Gerichts-Sekretär, mit Schwester	Bielefeld	Cramer
Bronold, Beamter, mit Frau	München	Hôtel Claassen
Brüggemann, Fritz, cand. phil.	Leipzig	Strand-Hôtel Kurhaus
Chorus, Landrichter, mit Frau	Köln	Hôtel Rose
Cremer, D. W., Kaufmann	Norden	"
Dähne, Otto, Kaufmann	Dresden	Peters Logierhaus
Diergart, Walter, Kaufmann	Duisburg	Villa Pfeiffer
Disselhoff, Pastor	Kaiserswerth b. Düsseld.	Hôtel Deutsches Haus
Döbel, F., Eis.-Verkehrs-Insp.	Emden	Hôtel Rose
ten Doornkaat Koolman, Frau H.	Westgaste b. Norden	Strand-Hôtel Kurhaus
ten Doornkaat Koolman, Jan, Kommerzienrat, mit Frau	Norden	"
ten Doornkaat Koolman, G., stud. chem.	"	"
Düpre, Frau F., mit 2 Kindern	Mülheim a. Ruhr	Peters Logierhaus
Eckert, Frau A.	Vohwinkel	H. Ufen
Fimmen, General-Agent	Oldenburg i. Gr.	Hôtel Rose
Fritsch, Frau Oberamtmann	Spandau	Strand-Hôtel Kurhaus
Gerlach, K. A., stud. jur.	Hannover	"
Grisebach, E.	Wernigerode a. H.	"
Günther, Fritz, Obersekretär	Ludwigshafen a. Rh.	Hôtel Deutsches Haus
Günther, Frl. Mina	"	"
Herhaus, Eugen, Rechtsanwalt und Notar	Hillesheim (Rheinl.)	Folkert Backer
Herold, Fr., Kaufmann	Dortmund	Tobias Doyen
Hensenkamp, Frau Landrat Cl.	Aschendorf a. Ems	Hôtel Friesenhof
Jaeger, Frl. Clara, Lehrerin	Ludwigshafen a. Rh.	Hôtel Deutsches Haus

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Kappelhoff, Weinhändler	Emden	Strand-Hôtel Kurhaus
Kattenstidt, Georg, Juwelier	Hildesheim	Folkert Backer
Keyl, Frau Major	Hirschberg i. Schl.	B. v. Echten
Koch, H., Lehrer	Hohenlimburg i. W.	Frau v. Freeden
Kockelke, Frau Superintendent, mit Kindern	Schwelm i. W.	Hôtel Deutsches Haus
König, Theodor, Betriebsführer, mit Sohn	Holzwickede	Hôtel Fresena
Külne, A., Kaufmann	Bremen	Strand-Hôtel Kurhaus
Knohl, Aug., Betriebsführer, mit Frau	Eickel i. W.	B. Eilers
Leesemann, Frau Amtmann	Fräudenberga. Ruhr	Strand-Hôtel Kurhaus
Lehnartz, Frau Emil, mit Sohn	Remscheid	U. Rühaak
Leifert, Auguste und Alfred	Dortmund	"
Lohmann, Lehrer, mit Familie	Herne	M. Kleen
Looff, Oberst, mit Frau	Berlin	Hôtel Rose
Luders, A., Kaufmann	Dortmund	Peters Logierhaus
Lympsius, D., dir. Arzt, mit Sohn	Kaiserswerth	Hôtel Deutsches Haus
Mannheim, Heinr., Kaufmann, mit Frau	Köln	Hôtel Fresena
Meyer, Frau Dr.	Hillesheim (Rheinl.)	Folkert Backer
Meyer, Kaufmann	Oldenburg i. Gr.	Hôtel Rose
Miebach, H., Ingenieur, mit Familie	Dortmund	Hôtel Deutsches Haus
Negenborn, Regierungsassessor, mit Familie und Fräulein	Arnsberg i. W.	B. v. Echten
Negenborn, Frau Marie, mit Tochter	Langfuhr b. Danzig	"
Neumann, Andr., Bauunternehmer	Norden	Hôtel Rose
Panten, Emil, Postsekretär	Berlin	Peters Logierhaus
Pfeffer, Landgerichtsdirektor, mit Familie	Koblenz	Joh. Breeden
Rassau, Senator	Aurich	Hôtel Rose
Seute, Frh.	Hagen i. W.	Hôtel Claassen
Seute, Rich.	"	"
Spiekers, A., Pfarrer	Neubeckum	Hôtel Rose
v. Spindler, Max, Lehrer	Plauen i. V.	Hôtel Deutsches Haus
Schaefer, Frau Professor Dr. Emma	Bremen	Tob. Breeden Wwe.
Schiedges, Dr. Carl, Rechtsanwalt	Düsseldorf	Strand-Hôtel Kurhaus
Schneider, A. H., Kaufmann, mit Frau und Kind	Dortmund	Jacobus Claassen
Schrader, Frh. Ulla	Hildesheim	Tobias Doyen
Schultze	Dresden	Hôtel Seeblick
Stosch, G., cand. min.	Godesberg a. Rhein	Hôtel Deutsches Haus
Stroberg, Th., Stadtsekretär	Hameln a. W.	J. Behrends
Struckmann, Regierungsrat, mit Frau	Aurich	Strand-Hôtel Kurhaus
Teschemacher, Wilh., Kaufmann	Werden a. Ruhr	Joh. Claassen jun.
Tillmans, Hermine	Remscheid	"
v. Tippelskirch, Pfarrer, mit Familie	Bretleben	Visser Wwe.
Velthaus	Dortmund	Hôtel Friesenhof
Wagner, Frau C., mit Tochter	Langenhaini. Taunus	Hôtel Deussches Haus
Winter, Dr., Kreisarzt	Norden	Hôtel Rose
Zimmermann, Gerhard, cand. med.	Leipzig	Strand-Hôtel Kurhaus
Zucho, Pfarrer	Dortmund	Hôtel Deutsches Haus

Zusammen 129 Personen.

Zusammen mit den Früheren 5720 Personen.

Passanten 38 "

Zusammen 5758 Personen.

Wohnungsveränderungen.

Amend, Frau Anna	Braunschweig	Tob. Breeden Wwe.
Buchmayer, Hugo, Bankbeamter	Breslau	Frau v. Freeden
Mittelsten-Scheid, Frau Kommerzienrat Heinr., mit 2 Töchtern und 3 Nichten	Barmen	Villa Altmanns

Kirchliche Nachrichten.

Evangelisch-lutherische Kirche.

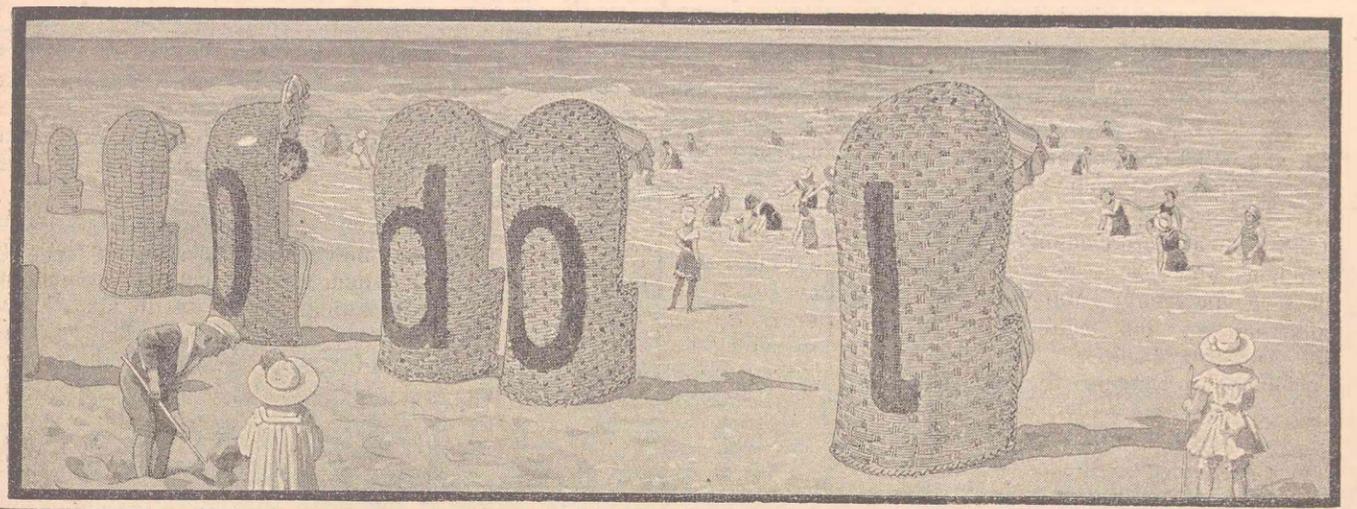
Sonntags: vorm. 10 Uhr: Predigt. 11¹/₄ Uhr: Kinderlehre.
Donnerstags: abends 8¹/₂ Uhr: Bibelstunde.

Katholischer Gottesdienst findet täglich vormittags 8 Uhr
im Hôtel Rose statt.

Verloren:

1 goldene Brosche.

Der Gemeindevorstand.



Kleine Gefälligkeiten erhalten die Freundschaft!



Es war nicht leicht, diese Freundschaft anzubahnen. Die zärtlichen, folgamen und erwartungsvollen kleinen Großstädterinnen, die wir hier in enger Freundschaft mit der Beherrscherin der Küche sehen, können recht wild und ausgelassen sein und ihrer Umgebung viel Verdruß und Aerger bereiten, wenn der Schelm aus den jetzt so sanften Taubenaugen blitzt und der kindliche Uebermut die fromme Denkungsart überwuchert. Mit einer kleinen Gefälligkeit hat sich die dralle Hamburger Köchin die unbeschränkte Gunst ihrer kleinen Quälgeister erworben und sich die Ruhe gesichert, deren auch sie für ihre gute Laune bedarf. „Jeden Tag zur Vesper eine Extratasse Kathreiners Malzkaffee*) mit Schlagfahne!“ das war der Preis, den sie für das Versprechen artiger Aufführung und braver Folgsamkeit aussetzte, und die beglückten Züge der kleinen Leckermäuler zeigen, daß sie an ihrer schwächsten Stelle getroffen wurden. Um diesen Preis, ja, da kann man Opfer bringen.

*) Kathreiners Malzkaffee, aber auch nur der Kathreiner, wird von der führenden Wissenschaft als vollkommenstes Kaffee-Ertrag-Getränk empfohlen. Er darf mit minderwertigen Nachahmungen nicht verwechselt werden, denn nur ihm sind durch besonders patentiertes Verfahren der mild kaffeeähnliche Geschmack und das Aroma des Bohnenkaffees in so hohem Maße eigen, daß er diesem nach jeder Richtung ebenbürtig wird; dagegen vermeidet er alle nachteiligen Eigenschaften, die den Bohnenkaffee namentlich für Kinder und Jugendliche, Schwächliche, Bleichfüchtige, Nervöse, Herz- und Magenleidende, Erholungsbedürftige und Konvaleszenten nach dem Urteil aller einsichtigen Aerzte unbedingt verbieten. Man achte auf die Packung, das Bild, den Namen und die Unterschrift des Pfarrers Kneipp und die Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken. Alles andere weist man zurück. Niemals in anderen Packungen, niemals lose ausgemoggen. In Paketen à ca. 500, 250 und 125 g überall erhältlich. Wer noch an den bekannten, bei Kathreiner übrigens schnell verschwindenden Dorkarteilen gegen Kaffee-Ertragmittel hafet, sollte unseren Malzkaffee zunächst als Zusatzmittel an Stelle von Sichorie z. verwenden, also etwa 1/2 Bohnen- und 1/2 Malzkaffee oder 1/3 Bohnen- und 2/3 Malzkaffee gemischt; der Erfolg wird überraschen.

Das Herz der Tochter.

(Fortsetzung.) Novelle von K. v. Wessers.

Sie sind übereingekommen, dass ihnen das Geheimnis ihrer Verlobung noch ein Weilchen erhalten bleiben soll. So lange etwa, bis sich die Angelegenheit mit der Pfarre, gegen die er in Jahresfrist sein Rektorat eintauschen will, entschieden hat.

Aeuserlich hat sich nicht das Geringste zwischen ihnen geändert. Sie treffen sich nach wie vor an der Mündung des Kreises. Aber den schmalen Pfad zum Laubwald vermeiden sie ängstlich. Sie wollen den Lehrern keinen Anlass zu Vermutungen geben. Darum bleibt jenen der gelöste Zauber einer seligen Daseinsstunde verborgen.

Nur, dass Dora Freudberg beinahe schön geworden ist, seitdem die Unnahbarkeit aus ihrem Gesicht verschwand, merken sie täglich mehr. Auch der Rätin daheim entgeht diese Veränderung nicht. Nur hat sie Dora längst aus der Liste der heiratsfähigen Mädchen gestrichen. Der Gedanke an eine späte Liebe kommt ihr gar nicht. Sie schöpft sogar keinen Argwohn, als der Rektor Sardner ihr seinen Besuch macht und infolge gemeinsam entdeckter Anknüpfungspunkte eine Einladung zum Tee mit sichtbarer Freude annimmt.

In Dora will nach dieser Feststellung die Sonne untergehen. Ist sie wirklich so reizlos, dass selbst ein wohlwollendes Auge in ihr keinerlei Anziehungskraft entdeckt? Aber die Sonne bleibt. Sie erhält ihr Licht

von dem ernstesten, glückshungrigen Mann, dessen innerliche Unberührtheit sie manchmal erstaunen lässt.

Sardner kommt fortan wöchentlich zur Teestunde. Schliesslich sind seine Besuche eine Gewohnheit, wie jede andere geworden. Nur für Heta bleiben sie ein Ereignis. Mit der Wichtigkeit des Kindes, dem es an ernsthafter Beschäftigung mangelt, schmückt sie sich für den Gast. Ihre Augen hängen an seinen Lippen, wenn er vorliest. Zwar können ihre Gedanken den hohen Flug nicht mitmachen, aber sie regen doch langsam die Flügel und flattern ein wenig. Manchmal merkt Sardner, dass sie glücklich ist, ihm zuzuhören zu dürfen. Der Lehrer in ihm ist stolz darüber. Sie erscheint ihm wie eine festgeschlossene Knospe, die sich erschliessen wird nach dem zwingenden Willen der Sonne. Mit Dora wechselt er nur gleichgültige Worte. Keiner soll ihr Heiligtum durch neugierige Blicke entweihen. Der Händedruck am Ende des Kreises und ein Blick voll Liebe und Geduld genügt ihnen.

Nur die Rätin möchte gern aus seinem Verkehr ein Ereignis zimmern. Sie betrachtet Heta manchmal mit seltsamen tiefen Blicken und baut Luftschlösser, zu denen nur noch die Grundsteine fehlen.

Die Kleine ist jetzt zumeist in schlechter Stimmung. Sie ärgert sich, dass dieser grosse, bedeutende Mensch so gar keine Notiz von ihr nimmt. Heimlich beginnt sie sich Bücher zu besorgen, um Dinge zu lernen, von deren Vorhandensein ihr bisher jede Ahnung fehlte.

Als sie einmal in ein wissenschaftliches Gespräch zwischen Dora und ihm eine Bemerkung wirft, die ihr den ersten aufmerksamen Blick von ihm einbringt, muss sie beinahe gewaltsam vom Studieren abgehalten werden.

Ihr Eifer hält indes kaum 14 Tage vor. Da liegen die teuren Bücher in der Ecke, und sie wird aus innerlicher Aufregung und von den letzten schlechten Nächten krank und fiebrig.

Darüber erwacht Dora zum ersten Male aus ihrem Traumleben. Der Arzt hatte der Stiefschwester strenge Ruhe verordnet. Trotzdem verlangt sie aufzustehen, als Sardner zur Teestunde kommt. Man tut ihr den Willen. Eine Stunde oder zwei bei dem gemütlichen Summen des Teekessels, was kann das schaden. Und sie sitzt und staunt den bewunderten Mann an. Ihre Augen glänzen ihm entgegen und ihre Hände sind heisser wie Feuer. Dora fängt einen ihrer Blicke auf. Er fährt wie ein Blitz durch die Feierstunden ihrer Vertrauensseligkeit. Etwas in ihr wehrt sich gegen die flammende Begeisterung des verwöhnten Kindes. Ein Angstgefühl wuchert in ihr empor, das die Vernunft ersticken will. Erst in diesem Augenblick wird ihre Frauenseele zu höchster Empfindungsfähigkeit angespornt. Ihr Herz schreit, dass eine andere den geliebten Mann nur anzusehen wagt, und wenn die andere auch nur ein Kind ist und ihr von dem toten Vater übergeben wurde.

(Fortsetzung folgt.)



„Kupferberg Gold“ (Mainz) zeichnet sich durch seine hervorragenden Eigenschaften, vorzüglichen Geschmack, leichte Art und große Bekömmlichkeit aus, und muß deshalb unter den verschiedenen Sectmarken als unübertroffen angesehen werden.

[21]

Kurhaus-Bazar.

Anton Mayer.

Grosse Auswahl
in
Badewäsche, Hüten, Mützen,
Strandschuhen, Spielwaren und
Reiseandenken.

[32]

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus I. Ranges,
hält sich dem nach und von Juist reisenden
Publikum bestens empfohlen.

[50]

Omnibus an der Bahn.

Telephon 23.

Otto Beyer,

Ploeger's Nachfolger.

Wohnung für Passanten
in Norderney

[75]

Karlstrasse I.

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft.

[26]

Echte ostfriesische
Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept
von H. J. Themann, Norden.

Grosser

Saison-Ausverkauf

bei

[24]

Johs. Jürjens.

Hôtel
„Weisses Haus“,
Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden
Gästen ganz ergebenst empfohlen.

[48]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Das Betreten der
Dünen mit dem Ge-
wehr, sowie das Schiessen
auf der Insel ist strengstens
untersagt. Der Jagdaufseher
Herr Strandvogt Stützer
wurde beauftragt, Zuwider-
handelnde sofort zur Anzeige
zu bringen.

[47]

Die Jagdpächter.

Gesucht werden per 1. November d. J.

5000 Mk.

zu 5 % Zinsen auf sichere Hypothek in
Juist. Näheres zu erfahren in der Ge-
schäftsstelle d. Bl. in Norden.

[61]

Reichhaltiger Aufschnitt

jeden Abend frisch empfiehlt

[28]

P. Altmanns, Juist,
neben der Kirche.

Die

Konditorei

von

D. Schmeertmann

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,
Mohrenköpfe,
Leipziger Lerchen und
Sultanschnitte

zur gefl. Abnahme.

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-
kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches
Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.

Spezialität: Mandel-Brot sowie
Ostfriesischer Honigkuchen

aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein
neu eingerichtetes

◆ Café ◆

aufmerksam.

[23]

Rasier- u. Frisier-Salon

von G. J. Fisser,

vis-à-vis „Friesenhof“.

Lager in Parfümerien und Toilette-
Gegenständen.

Zigarren und Zigaretten
in allen Preislagen.

[60]

P. Altmanns, Juist, neben der Kirche,

Delikatessen, Wein,

Bier, Kolonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

Süßrahm-Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-

wurst, Braunschweiger Mettwurst

etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischer

Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.

Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,

ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigarretten.

Grösste Auswahl in Delfter Por-

zellan und Artikeln mit Ansichten

der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttern, Sachen,

Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Aufschnitt.

Aufschnitt.

G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze.

[31]

Delikatessen.

Franz. Cognak.

◆

Spezialität: Feinsten Aufschnitt.

Marmelade.

Doornkaat in Flaschen.

Honig.

◆

Zigarren.

Mineralwasser.

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [57]
frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkolli durch ganz Deutschland und
Oesterreich zu Originalpreisen.

Gasthof Frisia.

Besitzer: J. Remmers.

Norderney, Chausseestrasse 4,

in unmittelbarer Nähe des Central-Schulgebäudes.

[45]

Logis mit und ohne Pension.

Neuerbauter grosser Saal.

Konzertflügel vorhanden.

Doppel-Kegelbahn.

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen,
mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte. Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der
Wilhelmshavener Aktien-Brauerei.

Wasserleitung.

Telephon-Anschluss Nr. 7.

Mässige Preise! Vorzügliche Küche. Mässige Preise!

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft
erteilend, hält sich bestens empfohlen

[38]

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwalter.

Hochfeinste, frischeste

Süßrahm-Tafelbutter,

hergestellt aus pasteurisiertem Rahm, liefert in Postkolli von 5 u. 9 Pfd.
netto zu Tagespreisen die

[52]

Molkerei-Genossenschaft Krummhörn, Pewsum in Ostfriesland.

Auf der jüngsten Ausstellung in Esens erhielten wir auf Butter die goldene
Medaille sowie den Ehrenpreis.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu,
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen
Bier- und Restaurations-Tunnel
aufmerksam, wo kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu **Lust- und
Jagdfahrten** nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen. [42]

Restauration zur

freien Aussicht,

M. Martini im Loog,

hält sich den geehrten Kurgästen bestens
empfohlen.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte,
vorzügliche Weine, gutgepflegtes Bier,
frische Milch, Kaffee etc.

Mache noch besonders darauf aufmerksam,
dass die Restauration von mir selbst be-
trieben wird und neu eingerichtet ist. [43]

Reintönig, weinig
voll, mild und
lt. Analyse
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30

p. gr. Fl.

Marsala

Mk. 1.45, [54]

Weiss. Port „Particular“

Mk. 1.45,

do. „Exquisit“

Mk. 1.60,

Deutsch-Alger. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rotwein —
pr. gr. Fl. **Mk. 0.80.**

Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Versand nach allen Plätzen franko.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[35]

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln
am Platze.

Geachtete Personenwage
mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

„Strand-Hotel Kurhaus“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges.

Table d'hôte um 1½ Uhr, [37]
à Couvert Mk. 2,50, im Abonnement Mk. 2,25.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant auf der Terrasse.

Sorgsamste Küche. Best gepflegte Weine.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

Telephon Nr. 6.

Die Direktion: Ed. Oldewurtel.

„Villa Johanne.“

Erholungsheim für Kinder gebildeter Stände.

Näheres durch Prospekt.

[68]

Konditorei und Bäckerei

VON **H. O. Habbinga,**

neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-,
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.
Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [29]

Das Postamt ersucht die
geehrten Kurgäste, im Interesse
einer beschleunigten Briefbestellung bald
nach der Ankunft ihre Wohnung im Postamt
anzumelden.

Claassen's Hôtel

nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.

Menagen aus dem Hause. [55]

Beliebtstes Bier- und Wein-Restaurant.

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[34]

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierete Weine.

Zigarren. Zigarretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Erste Café-Konditorei am Platze.

Konditorei und Café
„Westend“

— 1906 neu eröffnet —

empfiehlt täglich frisch:

**Apfelkuchen, Windbeutel,
Mohrenköpfe.**

Nuss- und Indianer-Torten,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen.

Echter ostfriesischer Knüppelkuchen.
Schokoladen von Stollwerk, Kohler etc.

Gebr. Themann,

Norden und Juist. [69]

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes, [39]
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

**Restaurations- und Speisesaal,
Lese-, Musik- u. Schreibzimmer.**

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus
dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Konditorei und Wiener Café
„Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,
gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,**
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confituren u. Chocoladen
in grosser Auswahl. [44]

Soeben erschien:

VÖLKER EUROPAS...!

Der Krieg der Zukunft

von * * *

664 Seiten Text Mit 4 Karten und einem
neuen Flottenverzeichnis Preis 5 Mk.

Wichtig für Heer und Marine, die diplomatischen
Korps, Konsulate, alle Politiker und Beamte, für die
Vertreter der Industrie- und Handelswelt, Professoren,
Geistliche, Lehrer, die reifere Jugend, kurzum für alle,
denen das Wohl unseres Vaterlandes am Herzen liegt.

Am Vorabend grosser, vielleicht umwälzender politischer Ereignisse, als deren
Vorspiel man die Vernichtung der Burenstaaten, den russisch-japanischen
Krieg im fernen Osten und noch jüngst die Marokko-Konferenz in Algeiras
betrachten darf, ergreift ein in die Konstellation der Kulturstaaten ganz
hervorragend Eingeweihter das Wort, um in meisterhafter Schilderung auf
Grund langjähriger politischer und strategischer Studien ein gewaltiges
und farbenreiches Bild des Krieges und seiner Folgen zu entwerfen.

Zu haben in jeder Buchhandlung

Berlin W. 57

Verlag von Rich. Bong



[51]

In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei: **P. Altmanns, Juist.**

Kaufhaus

Fritz Henning.

[36]

Strandmützen und -Hüte.

Manufaktur-, Mode-
und Weisswaren.

Herren-Wäsche.

Pabst's Logier-Hôtel,
Restaurant und Café.

**Mineralwasser-Anstalt
der „Insel-Quelle“.**

Täglich frische Füllungen.
25 schöne, durchaus trockene,
komfortabel eingerichtete Zimmer mit
vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden.
Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.
Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelle, Strandkörbe'
und Strandstühle. [30]

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal. [53]

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Soeben ist erschienen und in den Verkaufstellen des „Seehund“, Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar zu haben:

Geschichte der Insel Juist.

Von

M. Morsbach-Hartstein.

42 Seiten. Preis 50 Pfg.

Die Verfasserin sagt im Vorwort:

„Vorliegende Broschüre soll in kurzen Zügen die geographische und kulturelle Geschichte der Insel Juist geben, ohne Anspruch auf eine selbständige, wissenschaftliche Arbeit zu machen. Sie ist hauptsächlich für die Badegäste von Juist bestimmt, die gerne Näheres über die Vergangenheit der Insel wissen möchten.“

Das Zustandekommen der vorliegenden Arbeit verdanke ich vor Allem dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Pastor Grashoff in Binnen, der mir seine ‚Chronik der Insel Juist‘ überliess. Herr Pastor Grashoff hat während seines Wirkens auf Juist (1896—1902) mit feinem Verständnis und grossem Fleiss viel Material aus der älteren ostfriesischen Literatur und aus dem Auricher Staatsarchiv zusammengetragen, und es wäre sehr zu bedauern gewesen, wenn dasselbe im Pfarrarchiv der Juister Gemeinde verborgen geblieben und weiteren Kreisen verloren gegangen wäre. Es drängt mich, an dieser Stelle Herrn Pastor Grashoff herzlichen Dank auszusprechen.“

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, * * Haus I. Ranges,

im Centrum des Badeortes,
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche.

Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen. [40]

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

Fernsprecher Nr. 20.

Norden.

Hôtel Ia. Ranges.

Hôtel Weinhaus.

In schönster Lage der Stadt.

G. Schuchardt Wwe.

Omnibus am Bahnhof. [46]

Kaufhaus

Fritz Henning.

[33]

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

Fluttable und Badezeiten auf Juist.

Septbr.	Hochwasser	Badezeit
1. Sonnabend	10.21	7—11 V.
2. Sonntag	11.12	8—11 "
3. Montag	11.50	8—12 "
4. Dienstag	12.16	9 V.—1 N.
5. Mittwoch	12.54	10 "—1 "
6. Donnerstag	1.28	10 "—1 "
7. Freitag	2.02	11 "—2 "

Schiffs-Verbindungen.

Post- und Passagierdampfer „Juist“.

Septbr.	Von Norddeich	Von Juist
1. Sonnabend	8.30 V. 7.50 N.	6.30 V. 9.10 "
2. Sonntag	9.30 V.	7.30 " 7.30 N.
3. Montag	9.00 " 11.40 "	9.50 V. —
4. Dienstag	10.35 " —	8.45 " 11.30 "
5. Mittwoch	10.50 "	12.10 N.
6. Donnerstag	10.50 "	12.10 "
7. Freitag	11.00 "	12.10 "

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norderney-Juist und zurück.

Septbr.	Von Norderney	Von Juist
1. Sonnabend	7.15 N.	6.45 V.
2. Sonntag	8.15 "	7.45 "
3. Montag	12.00 M.	8.50 "
4. Dienstag	12.30 N.	9.15 "
5. Mittwoch	1.00 "	10.00 "
6. Donnerstag	1.45 "	10.30 "
7. Freitag	2.30 "	11.00 "

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Landungsbrücke.

Motor-Postfährschiff „Johanna“.

Septbr.	Von Norddeich	Von Juist
1. Sonnabend	8.00 N.	7.00 V.
3. Montag	11.30 V.	8.30 "
4. Dienstag	12.00 M.	9.00 "
5. Mittwoch	12.30 N.	9.30 "
6. Donnerstag	1.00 "	10.00 "
7. Freitag	1.30 "	10.30 "

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich
Adolf Menz in Norden.